

Dennis Struck, Dr. Gerrit Jochims
und Laura Röseberg

IdeaChamp
SERIOUS IDEAS EVALUATION



Beste Ideen generieren

Ein junges Unternehmen aus Kiel geht strategische Herausforderungen in Rekordzeit an. Durch Crowdsourcing-Technologien und menschenzentriertes **INNOVATIONSMANAGEMENT** hilft das Unternehmen dabei, die besten Ideen schneller Realität werden zu lassen.

Sie haben das Feld Innovation in einem renommierten Klinikum beschleunigt, einen Verteilnetzbetreiber auf den Weg in eine moderne energetische Zukunft unterstützt, das Startup Camp SH und den Ideenwettbewerb SH mit ihrer Crowdsourcing- und Bewertungs-Technologie ausgestattet und Unternehmen in der Krise geholfen: Mit einer eigenen Software und Ideenkampagnen starten die Gründer Dr. Gerrit Jochims, Laura Röseberg und Dennis Struck seit 2020 mit der IdeaChamp Innovation GmbH durch. Die Idee zum Angebot und zur Software kam allerdings schon früher: Bereits seit 2014 begleiten die Gründer Organisationen im Bereich Ideen und Innovation. Sie machen klar: Ideen- und Innovationsmanagement ist keine Alternative zu Wachstums- oder Optimierungszielen, sondern ein klares „Ja!“, um ebensolche strategischen Ziele schneller zu realisieren.

„Ideen- und Innovationsmanagement ist ein Mittel, um Bestehendes zu verbessern und Neuartiges zu ent-

decken, um Organisationen weiterzuentwickeln und wettbewerbsfähig zu halten“, sagt Gerrit Jochims, der am Institut für Innovationsforschung der CAU zu Kiel forschte, lehrte und promovierte.

Unternehmen mangelt es häufig nicht an Ideen sondern an Fähigkeiten, diese zu kommunizieren, zu erfassen und die besten für die Umsetzung zu finden. Um erfolgreiches Innovationsmanagement zu etablieren, müssen Ideen dafür mit passenden Methoden generiert, erfasst und transparent gemacht werden, um Know-how zu bündeln und die Schwarmintelligenz der Mitarbeitenden freizusetzen und in die Umsetzung zu bringen. Jochims erkennt hinsichtlich Innovationsbemühungen drei Kategorien von Unternehmen: „Es gibt diejenigen, die Innovationsmanagement gar nicht betreiben und nur den Status-Quo erhalten. Dann diejenigen, die ihre Innovationsbemühungen prozyklisch anpassen, also nur dann investieren, wenn alles rund läuft und die Zeiten rosig aussehen – was die meisten tun, aber nur durchschnittlich erfolgreich damit sind

WORKSHOPS
IdeaChamp bietet einen neuen Workshop zum Thema Innovation in der Krise an. Selbst enorm erprobt, um in Krisenzeiten zu bestehen, liefert das Team Wissen darum, wie Sie in einer (internen oder externen) Krise anpassungsfähig bleiben, Ihr Team bei den Veränderungsprozessen optimal mitnehmen und Unsicherheiten reduzieren. Jetzt melden unter 0176 47757793.

Und es gibt die Unternehmen, die antizyklisch in Innovationsbemühungen investieren. Sie passen sich in Krisenzeiten schnell an, machen enorme Innovations-sprünge und sind nach Rezessionen weit überdurchschnittlich erfolgreich.“ Das Team wolle Unternehmen daher vermitteln, in Krisenzeiten nicht in Schockstarre zu verfallen, sondern dazu ermutigen, in Innovation zu investieren. Denn nicht das stärkste Unternehmen gehe als Gewinner aus der Krise hervor, sondern das anpassungsfähigste.

IdeaChamp bietet Dienstleistungen wie Workshops, Coachings oder die Konzeption ganzer Ideenkampagnen, von der ersten Planung bis zur Umsetzung der vielversprechendsten Ideen. Das Herzstück des Angebots ist die eigens entwickelte Innovationssoftware, die eine einfache und transparente Erfassung, Bewertung und Auswahl von Innovationsideen ermöglicht. Dennis Struck ist verantwortlich für die Technologie bei IdeaChamp und findet zuverlässig Wege, um Kundenwünsche zu verwirklichen. „Unsere Software ist ideal geeignet für jede Organisation, die nach einem intuitiven Werkzeug sucht, welches sie in der täglichen Arbeit mit Innovationsideen unterstützt. Die Software erlaubt sowohl den kontinuierlichen Einsatz zur Erfassung von Ideen im Tagesgeschäft als auch zu zeitlich begrenzten Kampagnen. Wir können die Software komplett nach Bedarf des Kunden gestalten oder in die bestehende IT-Infrastruktur einbetten, beispielsweise auch in MS Teams“, sagt er.

Das Projekt in einem renommierten Klinikum macht es deutlich: „Um die Zusammenarbeit der Mitarbeitenden sowie die Patientenversorgung im Krankenhaus zu verbessern, haben wir mit unserer Software eine Crowdsourcing-Plattform geliefert, die ein partizipatives Ideenmanagement ermöglicht hat“, erläutert Jochims. Über einen Zeitraum von vier Wochen hat-

ten alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Ideen für die Zukunft des Klinikums einzureichen. Besonderes Ziel der Kampagne war es, den Innovationsprozess nach innen zu öffnen, viele Köpfe zu erreichen, Herzen für die Themen zu gewinnen und natürliche Hierarchien zu überbrücken. „Mehr als 800 Mitarbeitende haben zum Teil in Teams mehr als 200 Ideen generiert. Davon wurden acht Verbesserungs- und Innovationsideen in die Umsetzung gebracht. Das Projekt war so erfolgreich, dass eine weitere Zusammenarbeit angedacht ist.“

THEMEN REGIONALTEIL KIEL

24

Führung: Interview mit
Marit Heidrich

26

Orientierung:
Wayfinding Expert
hilft

29

Alpaka-Mode:
Tierzucht
und Hofladen

32

Waterkant SH:
Innovationen erleben

34

Aus dem
Maschinenraum:
Ihre IHK

Auch für kleinere Teams eignet sich IdeaChamp, doch den größten Mehrwert erzielen Teams ab 80 Personen, so Betriebswirtin Laura Röseberg. Die Zusammenarbeit mit Kliniken, der Finanz- und der Energiewirtschaft, in denen sich ein Innovationsstau gebildet habe, teste das Start-up derzeit weiter aus. „Wichtig ist: Es überleben diejenigen, die am anpassungsfähigsten sind“, sagt Röseberg. „Anpassungsfähig heißt, in Bezug auf neue Marktgegebenheiten kreativ und schnell zu agieren. Dafür stellen wir die Weichen.“

Für einen Textileinzelhändler mit 150 Mitarbeitenden beispielsweise, die im April 2020 durch Corona unter einer starken Nachfragekrise und rückläufigen Umsätzen litt, konzeptionierte IdeaChamp eine virtuelle Ideenkampagne. Es galt, neue Umsatzpotentiale für die Zeit während und nach der Krise zu generieren. „In nur 20 Arbeitstagen konnten Innovationsprozesse implementiert und digitalisiert, Innovationsideen entwickelt und die mit dem höchsten Potenzial umgesetzt werden. Noch heute setzt das Unternehmen Ideen aus der Kampagne um“, freut sich Röseberg. „Die Beispiele zeigen, dass Verbesserungen und Innovationen mit modernen Technologien und smarten Ideenkampagnen schneller und treffsicher werden und dadurch auch für den deutschen Mittelstand erschwinglich werden.“ ■

